



Australian Shepherd Health & Genetics Institute, Inc



1338 Trouville Ave,
Grover Beach,
CA 93433

Tel: 805-473-0093
www.ashgi.org



Kreuzbandriß

Kraniale Kreuzbandrisse sind die am häufigsten vorkommenden Knieprobleme bei Hunden und bei Australian Shepherds häufig. Das Kreuzband stabilisiert das Kniegelenk, indem es Femur und Tibia, Beinknochen unter dem Kniegelenk in Position zueinander hält.

Mit der Zeit entstehen Risse durch Bänderabnutzung. Viele Faktoren spielen hierbei eine Rolle, wahrscheinlich auch ein gewisser Grad an Vererbung. Bertoffene Hunde zeigen Lahmheit am betroffenen Bein und einen unsicheren Gang. Ein Kreuzbandriß kann extrem schmerzhaft sein und erfordert Behandlung. Bei einem Hund von der Größe des Aussies, ist eine Operation, um das Gelenk zu stabilisieren, nötig. Ist aus irgendwelchen Gründen eine Operation nicht möglich, kann eine Kniestütze helfen. Es ist eine Verletzung, die die Karriere eines Sport- oder Arbeitshundes beendet.

Wenn in einer Gruppe miteinander verwandter Hunde mehrere Fälle aufgetreten sind, sollten betroffene Hunde nicht zur Zucht verwendet werden. Ihre Verwandten der ersten Generation (Eltern, Nachzucht, Voll- und Halbgeschwister) sollten mit Hunden verpaart werden die keine bekannten Fälle von Kreuzbandrissen in der Familie haben.

übersetzt von Sandra Zilch